Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2025/060

Federführung: Bauamt	Datum: 14.04.2025
Bearbeiter: Mona Weichselgartner	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Bauausschuss	07.05.2025	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 4.2 Sitzung des Bauausschusses am 07.05.2025

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen Sanierung der Neuapostolischen Kirche an der Egerlandstraße 44 (BV-Nr. 2025/0017)

Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 815/0 der Gemarkung Töging a. Inn, Egerlandstraße 44, soll die Neuapostolische Kirche in Töging saniert werden.

Der bestehende Carport im Nordwesten des Grundstückes soll abgebrochen werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bundesbahn-Weichselstraße-Wolfgang-Leeb-Straße“ und stimmt mit dessen Festsetzungen nicht überein.

Das Bauvorhaben soll außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden.

Aus diesem Grund ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig.

Der Planer begründet die beantragte Befreiung wie folgt:

„Die Überschreitung der Baugrenze kann aus Sicht des Entwurfsverfassers vertreten werden, da:

- die Überschreitung durch ein untergeordnetes Bauteil (Rollstuhlrampe) erfolgt und somit die Grundzüge der Planung nicht berührt werden*
- die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist*
- die Abweichung städtebaulich vertretbar ist“*

Der notwendigen Befreiung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden, da die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist gesichert.

Niederschlagswässer dürfen nicht in die städtische Kanalisation eingeleitet werden; diese sind auf dem eigenen Grundstück zu versickern.

Der Bauausschuss nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen mit : Stimmen.